

Rettungsübung auf dem Eis

Am Samstag, den 26. Jänner 2008, übten die Feuerwehrunterabschnitte Grafenschlag (Grafenschlag, Lugendorf, Sallingberg) und Grainbrunn (Grainbrunn, Großnondorf, Moniholz) in Sallingberg bzw. am Weyerteich gemeinsam mit der Österreichischen Wasserrettung Sankt Pölten das Retten von eingebrochenen Personen auf gefrorenen Gewässern.

Die Übung wurde seitens der Wasserrettung Sankt Pölten von Jürgen Frühwirth geleitet. Am Beginn wurden in einem Vortrag die möglichen Rettungsmaßnahmen auf dem Eis von Jürgen Frühwirth vorgetragen. Über die Erste Hilfe nach der Rettung der Person aus dem Eis referierte der Landesleiter Gerhard Karner. Anschließend wurde von OLM Paul Schulmeister das richtige Anlegen der Rettungsweste erklärt.

Um das theoretische Wissen danach in der Praxis gleich ausprobieren zu können, wurde auf den Weyerteich gefahren. Unter Anweisung der Mitglieder der Wasserrettung wurden die unterschiedlichen Rettungsmethoden geübt. Begonnen wurde zuerst, die verunfallte Person auf dem Bauch liegend aus dem Wasser zu retten, danach wurden Hilfsmittel wie Ast, Schlaufe, Leine, Schiffshaken (= Einreißhaken) und Leiter ausprobiert und diese mit einem oder mehreren Rettern durchgeführt.











Die Übung wurde von Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Wilhelm Renner, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter ABI Karl Schweighofer und Bezirkssachbearbeiter für Wasserdienst BI Franz Maier beobachtet. An der Übung nahmen 46 Feuerwehrmitglieder und 11 Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung teil. Ein besonderer Dank gebührt dem Stift Göttweig, die es erlaubten, die Übung am Weyerteich durchzuführen.

Weitere Infos:

- Merkblatt Eisrettung http://www.wasserrettung.at/LV/Doku/Eisrettung_Merkblatt_022005.pdf
- Information zur Österreichischen Wasserrettung <http://www.wasserrettung.at/>

Text u. Fotos: Christian Schulmeister



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 27. Jänner 2008
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!